

Presseeinladung vom 27.05.2021

Protestaktionen gegen A20: BUND SH fordert klimagerechte Mobilitätswende

Der BUND Schleswig-Holstein lädt im Rahmen eines nationalen Protest-Wochenendes am 5. Juni zu Fahrrad-Demos nach Glückstadt und Bad Segeberg ein. Gemeinsam mit zahlreichen anderen Aktionsbündnissen und Initiativen wie NABU, Fridays for Future, Attac und Zero Waste will der BUND in Schleswig-Holstein auf die dringende Notwendigkeit einer sozial- und klimagerechten Mobilitätswende und die Umweltschäden durch Straßenbauprojekte hinweisen.

Wir laden die Öffentlichkeit und die Presse herzlich ein:

Glückstadt: „A 20 stoppen – Verkehrswende jetzt“

Termin: 12:30 Uhr Ankunft der passend zur Protestaktion gestalteten Elbfähre mit Mitstreiter*innen aus Niedersachsen

Termin: 13 Uhr am Fähranleger, Glückstadt

Was: Kundgebung

Anwesend: Landesvorstände des BUND Schleswig-Holstein und Niedersachsen, u.a. Bernhard Hub und Peter Löffler (Sprecher Arbeitskreis Mobilität des BUND SH)

Termin: 13:30 Uhr

Was: Fahrrad-Demo mit Zwischenstopps am Marktplatz/Glückstadt und im Mündungsbereich des geplanten Elbtunnels, Ziel: Schlusskundgebung in Hohenfelde um 17 Uhr.

Bad Segeberg: „Kein Weiterbau der A 20 – Verkehrswende jetzt“

Termin: 12:30 Uhr auf dem Kirchplatz (Registrierung ab 12 Uhr oder im Vorfeld unter klima5nach12@posteo.de und 0176-38241768)

Was: Kundgebung mit Fahrrad-Demo-Teilnehmer*innen

Anwesend: Ole Eggert (Landesgeschäftsführer BUND SH), Arne Hansen (Vorstand BUND Kreisgruppe Segeberg und Vorsitzender des Ausschusses für Umwelt-, Natur- und Klimaschutz des Kreises Segeberg)

Im Anschluss:

Was: Fahrrad-Korso durch die Innenstadt Richtung Segeberger Forst.

Wann: 15 Uhr: Weitere Aktionen gegen den weiteren Ausbau der A20.

Wir weisen darauf hin, dass wir die Einhaltung der Uhrzeiten nicht garantiert können.

Bund für Umwelt
und Naturschutz
Deutschland e.V.
Friends of the Earth
Germany

Landesverband
Schleswig-Holstein
e. V.

Fon 0431 66060-0
Fax 0431 66060-33

info@bund-sh.de
www.bund-sh.de

Martina Gremler
martina.gremler
@bund-sh.de
Tel. 0179 2630518

Gesprächstermine mit den oben genannten Personen sind möglich in Bad Segeberg, dem Segeberger Forst und in Glückstadt am Fähranleger. Bitte melden Sie sich dafür bei Martina Gremler (Kontakt unten).

Zahlreiche Protestaktionen finden am 5. und 6. Juni entlang der gesamten A 20-Trasse statt. Einige finden Sie bereits unter www.A20-nie.de und <https://wald-statt-asphalt.net/mobilitaetswendejetzt/>.

*Die A 20 ist mit rund 200 Kilometern von Weede in Schleswig-Holstein bis Westerstede in Niedersachsen nicht nur das längste Neubauprojekt des gesamten Bundesverkehrswegeplans 2030, sondern auch das mit dem größten prognostizierten Umweltschaden. Rund 2.000 Hektar bislang unzerschnittener Naturräume, davon 80 Prozent durch Marschlande und Moore (bewiesenermaßen hochwirksame CO₂-Speicher), würden durch den Bau der Autobahn 20 zerstört. Mit den Kundgebungen soll auch die darauf hingewiesen werden, dass ein Autobahntunnel die Fähren unwirtschaftlich und damit ein Überqueren für Einheimische und Tourist*innen, Fußgänger*innen und Radfahrer*innen (die ein Wirtschaftsfaktor in der Region sind) unmöglich machen würde. Für den Steuerzahler wäre der inzwischen mit mindestens 6 Milliarden Euro angesetzte Bau zudem eine maximale Fehlinvestition, da prognostiziert nur 19.000 Fahrzeuge täglich die Strecke nutzen würden. Seit den ersten Planungen in den Neunziger Jahren haben sich die Kosten übrigens mehr als verdoppelt – der BER in der Bundeshauptstadt lässt grüßen.*

Kontakt für weiter Informationen

Glückstadt:

Rainer Guschel, Kreisgruppe Steinburg des BUND

Tel: 04821 71208

Mail: rainer.guschel@bund-sh.de

Sybille Petersen, NABU Glückstadt

Tel: 04124 2638

Mail: grillchaussee@gmx.de

Bad Segeberg:

Arne Hansen, Kreisgruppe Segeberg des BUND

Tel: 04551 6901

Mail: arne.hansen@freenet.de

Ole Eggers

BUND-Landesgeschäftsführer

Tel. 0178 635 07 19

Mail: ole.eggerts@bund-sh.de

Pressekontakt

Martina Gremler

Tel. 0179 2630518

Mail: martina.gremler@bund-sh.de